

Liederbüchle

„Volks- und Lumpenlieder“



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Am Strande von Rio | 2 |
| Auf der Reeperbahn | 2 |
| Caramba, Caracho, ein Whisky | 3 |
| Die Capri-Fischer | 3 |
| Einst ging ich am Ufer der Donau entlang | 4 |
| Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt..... | 5 |
| Fli, Flei, Flo..... | 5 |
| Griechischer Wein | 6 |
| Hab 'ne Tante aus Marokko | 7 |
| Ich ging einst mal spazieren mit der schönsten Frau der Welt | 8 |
| In einer Bar in Mexiko | 9 |
| In Junkers Kneipe..... | 9 |
| Ja auf der See, da ist was los..... | 10 |
| Lieschen | 11 |
| Mein kleiner grüner Kaktus..... | 11 |
| Oh Elele | 12 |
| Oh Susanna..... | 12 |
| Tief im Wald da steht ein Haus | 13 |
| Wir sind die Schleifer aus Paris | 13 |

Liederbüchle

Am Strande von Rio

Am Strande von Rio, da stand ganz allein,
ein kleines Mädchel im Abendschein.
Mein blonder Flieger, nimm mich hier fort,
bring mich in meinen schönen lieben Heimatort.

Refrain:

*Fliege mit mir in die Heimat, fliege mit mir übers Meer,
fliege mit mir in den Himmel hinein, mein Mädchel ich lade Dich ein,
fliege mit mir in den Himmel hinein, mein Mädchel ich lade Dich ein.*

Hörst Du die Motoren, hörst Du ihren Klang,
das tönt in den Ohren, wie Heimatgesang.
Komm mit mir zur Donau, komm mit mir zum Rhein,
komm mit in unser schönes altes Städtchen heim.

Refrain

Auf der Reeperbahn

Silbern klingt und springt die Heuer, heut speel ick dat feine Oos.
Heute ist mir nichts zu teuer, morgen geht die Reise los.
Langsam bummel ich ganz alleine die Reeperbahn nach der Freiheit rauf.
Treff ich eine recht blonde, recht feine, die gabel ich mir auf.

Refrain:

*Komm doch, liebe Kleine, sei die Meine, sag nicht nein!
Du sollst bis morgen früh um neune meine kleine Liebste sein.
Ist dir's recht, na dann bleib ich dir treu sogar bis um zehn.
Hak' mich unter, wir woll'n jetzt zusammen mal bummeln gehn.
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins, ob du'n Mädchel hast oder hast keins,
amüsierst du dich, denn das findet sich auf der Reeperbahn nachts um halb eins.
Wer noch niemals in lustiger Nacht solchen Reeperbahnbummel gemacht,
ist ein armer Wicht, denn er kennt dich nicht, mein St. Pauli, St. Pauli bei Nacht.*

Kehr ich heim im nächsten Jahre, braun gebrannt wie'n Hottentott,
hast du deine blonden Haare schwarz gefärbt, vielleicht auch rot.
Grüßt dich dann mal ein fremder Jung', und du gehst vorüber und kennst ihn nicht,
kommt dir vielleicht die Erinnerung wieder, wenn leis' er zu dir spricht:

Refrain

Liederbüchle

Caramba, Caracho, ein Whisky

*] : Caramba, Caracho, ein Whisky, Caramba, Caracho, ein Gin,
verflucht, Sacramento, Dolores und alles ist wieder hin. :]*

Es war in Rio de Janeiro, in einer klitzekleinen Hafenbar,
da saß ein braungebrannter Gaucho, mit schwarz-braunem Haar.
Und um Dolores zu vergessen, die seine Liebste war gewesen,
sprach er zu Don Filippo, dem alten Spelunkenwirt:

*] : Caramba, Caracho, ein Whisky, Caramba, Caracho, ein Gin,
verflucht, Sacramento, Dolores und alles ist wieder hin. :]*

Es war in Rio de Janeiro, in einer klitzekleinen Hafenbar,
da saß ein braungebrannter Gaucho, mit schwarz-braunem Haar.
Und er sprach "Amigo mio", sie war die schönste Frau in Rio,
da lachte Don Filippo, der alte Spelunkenwirt.

*] : Caramba, Caracho, ein Whisky, Caramba, Caracho, ein Gin,
verflucht, Sacramento, Dolores und alles ist wieder hin. :]*

Die Capri-Fischer

Refrain:

*Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt,
und vom Himmel die bleiche Sichel des Mondes blinkt,
Zieh'n die Fischer mit ihren Booten aufs Meer hinaus,
und sie legen in weitem Bogen die Netze aus.
Nur die Sterne sie zeigen ihnen am Firmament
ihren Weg mit den Bildern, die jeder Fischer kennt.
Und von Boot zu Boot das alte Lied erklingt,
hör von fern wie es singt:
Bella, bella, bella Marie,
bleib mir treu, ich komm zurück morgen früh,
Bella, bella, bella Marie,
vergiß mich nie.*

Sieh den Lichterschein draußen auf dem Meer
ruhelos und klein, was kann das sein
was irrt dort spät nachts umher?
Weißt Du was da fährt?
Was die Flut durchquert?
Ungezählte Fischer, deren Lied von fern man hört:

Refrain

Liederbüchle

Einst ging ich am Ufer der Donau entlang

Einst ging ich am Ufer der Donau entlang, ohohoholalala,
Ein schlafendes Mädchen am Ufer ich fand, ohohoholalala,
|: Ein schlafendes Mädchen am Ufer ich fand. :|

Sie hatte die Beine weit von sich gestreckt, ohohoholalala,
Ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt, ohohoholalala,
|: Ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt. :|

Ich machte mich über die Schlafende her, ohohoholalala,
Sie hörte das Rauschen der Donau nicht mehr, ohohoholalala,
|: Sie hörte das Rauschen der Donau nicht mehr. :|

Du schamloser Jüngling was hast du gemacht, ohohoholalala,
Du hast mich im Schlafe zur Mutter gemacht, ohohoholalala,
|: Du hast mich im Schlafe zur Mutter gemacht. :|

Jetzt hab ich 12 Kinder und doch keinen Mann, ohohoholalala,
Was fang ich denn nur mit dem 13. an, ohohoholalala,
|: Was fang ich denn nur mit dem 13. an? :|

Mein Mädchen, mein Mädchen, was regst du dich auf, ohohoholalala,
Für mich war es schön und für dich sicher auch, ohohoholalala,
|: Für mich war es schön und für dich sicher auch. :|

Hier hast du 'nen Heller nun geh halt nach Haus, ohohoholalala,
Und wasch dir den Schnickschnack mit Kernseife raus, ohohoholalala,
|: Und wasch dir den Schnickschnack mit Kernseife raus. :|

Ich stand auf der Brücke und schwenkte den Hut, ohohoholalala,
Ade, junge Maid, ja die Nummer war gut, ohohoholalala,
|: Ade, junge Maid, ja die Nummer war gut. :|

Und die Moral von der Geschichte, ohohoholalala,
Schlafende Mädchen, die vögelt man nicht, ohohoholalala,
|: Schlafende Mädchen, die vögelt man nicht. :|

Liederbüchle

Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt

Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt
zu meinem Madel bin ich hinbestellt
|: zu meinem Madel Junge Junge Junge
da muss ich gehn ja gehn ja gehn
vor ihrem Fensterlein da bleib ich stehn :|

Wer steht da draußen und klopft an
dass ich die ganze Nacht nicht schlafen kann
|: Ich steh' nicht auf Junge Junge Junge
lass dich nicht ein ja ein ja ein
weil meine Eltern noch nicht schlafen sein. :|

Den blanken Taler den schenk' ich dir
wenn du mich schlafen lässt heut' Nacht bei dir
|: Nimm deinen Taler Junge Junge Junge
scher dich nach Haus nach Haus nach Haus
such dir zum schlafen eine andere aus :|

Und sollten wir uns einmal wiederseh'n
dann wirst du stolz an mir vorübergeh'n
|: Und du wirst sagen Junge Junge Junge
o weh o weh o weh o weh
hätt ich den Taler doch im Portemonnaie :|

Fli, Flei, Flo

Fli
Fli, Flei
Fli, Flei, Flo
Vista
Ooo de o de vista
Gombodale, gombodale, gombodale vista
Noooo noooo no no de vista
Ene mene sade mene, uua de wade mene, exe mene sade mene, oooaa

** Info:*

Einer spricht vor, alle sprechen nach.

Liederbüchle

Griechischer Wein

Es war schon dunkel als ich durch Vorstadtstraßen heimwärts ging,
da war ein Wirtshaus, aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien.
Ich hatte Zeit und mir war kalt drum trat ich ein
Da saßen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar
und aus der Jukebox erklang Musik, die fremd und südlich war.
Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein.

Refrain:

*Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, komm schenk dir ein
und wenn ich dann traurig werde, liegt es daran,
dass ich immer träume von daheim, du mußt verzeihen.
Griechischer Wein und die alt vertrauten Lieder, schenk nochmal ein,
denn ich fühl die Sehnsucht wieder, in dieser Stadt
werd ich immer nur ein Fremder sein und allein.*

Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind,
von alten Häusern und jungen Frauen die alleine sind,
und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah
Sie sagten sich immer wieder, irgendwann geht es zurück
und das Ersparte genügt Zuhause für ein kleines Glück.
Und bald denkt keiner mehr daran wie es hier war.

Refrain

Liederbüchle

Hab 'ne Tante aus Marokko

Hab 'ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp,
hab 'ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp,
hab 'ne Tante aus Marokko, hab 'ne Tante aus Marokko,
hab 'ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp.

Refrain:

Singen: Ja ja, jippi jippi jeh

Singen: Ja ja, jippi jippi jeh

Singen: Ja ja, jippi ja ja, jippi, ja ja jippi jippi jeh

** Info:*

An dieser Stelle wird nun im entsprechenden Rhythmus all das nacheinander getan, was in den vorangegangenen Strophen beschrieben wurde. Diese Stelle wird also immer länger.

Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt, hoppeldihopp, ...

Refrain

Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt, krks, krks, ...

Refrain

Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt, gluck, gluck, ...

Refrain

Und dann essen wir 'ne Torte, wenn sie kommt, schmatz, schmatz, ...

Refrain

Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt, schrubb, schrubb, ...

Refrain

Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt, ooooh, ...

Refrain

Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt, juchhe, ...

Refrain

Liederbüchle

Ich ging einst mal spazieren mit der schönsten Frau der Welt

Ich ging einst mal spazieren mit der schönsten Frau der Welt

Ja die hatte ein paar Handschuh, ja die war'n so elegant

** Info: Ab jetzt beide Hände drehen*

Und die Hände gingen so und die Hände gingen so

So ging'n die Hände und die Hände gingen so

Ich ging einst mal spazieren mit der schönsten Frau der Welt

Ja die hatte einen Hut auf, ja der war so elegant

** Info: Ab jetzt Kopf links/rechts drehen*

Und das Köpfchen das ging so und das Köpfchen das ging so

So ging das Köpfchen und das Köpfchen das ging so

Und die Hände...

** Info: zusätzlich beide Hände drehen*

Ich ging einst mal spazieren mit der schönsten Frau der Welt

Ja die hatte einen BH, ja der war so elegant

** Info: Ab jetzt Hände vor Brust hoch/runter*

Und die Busen gingen so und die Busen gingen so

So ging'n die Busen und die Busen gingen so

Und das Köpfchen...

** Info: zusätzlich Kopf links/rechts drehen*

Und die Hände...

** Info: zusätzlich beide Hände drehen*

Ich ging einst mal spazieren mit der schönsten Frau der Welt

Ja die hatte ein Paar Schuh an, ja die war'n so elegant

** Info: Ab jetzt Füße links/rechts hoch*

Und die Füße gingen so und die Füße gingen so

So ging'n die Füße und die Füße gingen so

Und die Busen...

** Info: zusätzlich Hände vor Brust hoch/runter*

Und das Köpfchen...

** Info: zusätzlich Kopf links/rechts drehen*

Und die Hände...

** Info: zusätzlich beide Hände drehen*

Ich ging einst mal spazieren mit der schönsten Frau der Welt

Ja die hatte einen Slip an, ja der war so elegant

** Info: Ab jetzt aufstehen/sitzen*

Und das Ärschchen das ging so und das Ärschchen das ging so

So ging das Ärschchen und das Ärschchen das ging so

Und die Füße...

** Info: zusätzlich Füße links/rechts hoch*

Und die Busen...

** Info: zusätzlich Hände vor Brust hoch/runter*

Und das Köpfchen...

** Info: zusätzlich Kopf links/rechts drehen*

Und die Hände...

** Info: zusätzlich beide Hände drehen*

Liederbüchle

In einer Bar in Mexiko

|: Eieieieieiei eieieieieiei - Herz Ass - ist Trumpf – Caramba. :|

In einer Bar in Mexico, da saßen wir und warn so froh.

|: Der Colt saß locker im Gurt, ein Cowboy der knurrt Caramba. :|

Eieieieieiei eieieieieiei - Herz Ass - ist Trumpf - Caramba.

In einer Ecke saßen Spieler. Bei ihnen ließ ich mich nieder.

|: Es wurde ein Spielchen gepokert, der Colt war gelockert Caramba. :|

Eieieieieiei eieieieieiei - Herz Ass - ist Trumpf - Caramba.

Und der Blacky mischte Karten. Er ließ lange auf sich warten.

|: Er zog von unten geschickt, Herz Ass war geknickt Caramba. :|

Eieieieieiei eieieieieiei - Herz Ass - ist Trumpf - Caramba.

Und der Jonny den das nichts anging, saß schon wieder bei der Tänzerin.

|: Den Mund zum Küssen bereit, zu kurz war ihr Kleid Caramba. :|

Eieieieieiei eieieieieiei - Ein Mund - ein Kuss - Caramba.

In Junkers Kneipe

In Junkers Kneipe, bei Bier und Pfeife, da saßen wir beisamm.

Ein edler Tropfen, aus bestem Hopfen uns durch die Kehle rann.

Refrain:

Ja, wenn die Burschen singen und Klampfen klingen und die Madel fall'n drauf rein.

Was kann das Leben schöneres geben? Wir wollen Fußballspieler sein!

Was kann das Leben schöneres geben? Wir wollen Fußballspieler sein!

Sonnenuntergang die ganze Nacht und es spielt die Balaleika,

dir gehört mein Herz die ganze Nacht, schwarze Natascha nur du allein.

Schwarze Natascha nur du, süße Natascha nur du,

dir gehört mein Herz die ganze Nacht, schwarze Natascha nur du allein.

Es ist sehr spät schon, der Junker schläft schon, das Bier wird langsam schal.

Bevor wir gehen, noch eins im Stehen, dann singen wir nochmal.

Refrain

Wir gehen weiter, doch ist es leider, noch immer viel zu früh.

Das letzte Wirtshaus macht auch das Licht aus, jetzt geh'n wir endlich heim.

Refrain

Zuhause sind wir, doch leider hat man uns lange schon gehört.

Das Wellholz schwingt sie, den Kürbis trifft sie, wir gehen in die Knie.

Refrain

Am nächsten Morgen tut noch der Kopf weh, doch wieder geht's hinaus.

Die Kneipe lockt uns, das Bier es schmeckt uns, wir gehen noch nicht heim.

Refrain

Liederbüchle

Ja auf der See, da ist was los

Auf der Reise nach Berlin (jessas na),
traf ich eine Müllerin (jessas na).
Sie versprach mir ein Pfund Mehl (jessas na),
wenn ich sie von hinten quäl (jessas jessas na).

Refrain:

*Ja auf der See, da ist was los, da packt der Heizer den Matros,
da packt der Steuermann, den Kapitän, ja auf der See da ist was los.*

Auf der Reise nach Berlin, traf ich eine ...

... Mechanikerin. Sie versprach mir einen Roller, wenn ich sie so richtig boller.

Refrain

Auf der Reise nach Berlin, traf ich eine ...

... Fußballerin. Sie versprach mir einen Ball, wenn ich sie im Strafraum knall.

Refrain

Auf der Reise nach Berlin, traf ich eine ...

... Schottin. Sie versprach mir 'n Dudelsack, wenn ich sie von hinten pack.

Refrain

Auf der Reise nach Berlin, traf ich eine ...

... Priesterin. Sie versprach mir zehn Gebete, wenn ich ihr die Äpfel knete.

Refrain

Auf der Reise nach Berlin, traf ich eine ...

... Gärtnerin. Sie versprach mir einen Rasen, wenn sie mir kann einen blasen.

Refrain

Auf der Reise nach Havanna, traf ich einen Brasiliana.

Der versprach mir eine Rose, wenn ich ihn von hinten stoße.

Refrain

Mei Vater hot an Igel gschissa, do hats am schier da Arsch verrissa.

Weil Igel schieße, des durt Weih. Drom schießt er ao koin Igel mei.

Refrain

Liederbüchle

Lieschen

*Lieschen, Lieschen, Lieschen komm ein bisschen, bisschen, bisschen
in das Gartenhaus, da ziehen wir uns aus.
So wie früher, früher, früher, ohne Gummiüberzieher,
ohne Hemd und ohne Höschen, einfach zack, zack, zack, zack, zack, zack, zack.*

*Lieschen, ... auf die Wiese, da steht ein Riese.
So wie ...*

*Lieschen, ... auf die Leiter, da geht es weiter.
So wie ...*

*Lieschen, ... in den Keller, da geht es schneller.
So wie ...*

*Lieschen, ... auf den Rasen, mir einen blasen.
So wie ...*

*Lieschen, ... in die Dämmerung, zu einem Seitensprung.
So wie ...*

Mein kleiner grüner Kaktus

Blumen im Garten, so zwanzig Arten, von Rosen, Tulpen und Narzissen,
leisten sich heute die kleinsten Leute, das will ich alles gar nicht wissen.

Refrain:

*Mein kleiner grüner Kaktus steht draußen am Balkon, hollari, hollari, hollaro.
Was brauch ich rote Rosen, was brauch ich roten Mohn, hollari, hollari, hollaro.
Und wenn ein Bösewicht was Ungezogenes spricht,
dann hol ich meinen Kaktus und der sticht, sticht, sticht.
Mein kleiner grüner Kaktus steht draußen am Balkon, hollari, hollari, hollaro.*

Man find gewöhnlich, die Frauen ähnlich, den Blumen, die sie gerne tragen.
Doch ich sag täglich, das ist nicht möglich, was soll'n die Leut sonst von mir sagen.
Refrain

Heute um Viere klopft's an die Türe. Nanu, Besuch so früh am Tage?
Es war Herr Krause vom Nachbarhause, der sagt: "Verzeih'n sie, wenn ich frage."

„Abgeänderter“ Refrain:

*Sie ham doch einen Kaktus, da draußen am Balkon, hollari, hollari, hollaro.
der fiel soeben runter, was halten sie davon, hollari, hollari, hollaro.
Er fiel mir auf's Gesicht, ob's glauben oder nicht,
nun weiß ich, daß ihr kleiner grüner Kaktus sticht.
Bewahr'n sie ihren Kaktus gefälligst anderswo, hollari, hollari, hollaro.*

Liederbüchle

Oh Elele

Oh Elele
a massa massa massa
a tiki tiki tomba
oh badu a badu a badu e

** Info: nur Vorsprecher sagt:
das Lied war viel zu leise, d'rum singen wir es lauter*

** Info: einer spricht vor, alle sprechen nach, danach lauter wiederholen*

Oh Susanna

|: Alle Buben haben, alle Buben haben einen verschmierten Hosenladen :|

*Refrain:
Oh Susanna du hast am Arsch ein Leberfleck
Oh Susanna der Leberfleck muss weg.*

|: Alle Mädchen haben, alle Mädchen haben unterm Rock man darf's nicht sagen. :|

Refrain

|: Alle Buben haben, alle Buben haben einen kleinen Frontsoldaten. :|

Refrain

|: Alle Mädchen haben, alle Mädchen haben einen kleinen Schützengraben. :|

Refrain

|: Alle Frontsoldaten, alle Frontsoldaten müssen in den Schützengraben. :|

Refrain

|: Und im Schützengraben, und im Schützengraben wird dann hin und her gefahren.:|

Refrain

Tief im Wald da steht ein Haus

Tief im Wald da steht ein Haus,
schaut ein Mann zum Fenster raus,
kommt ein Häslein angerannt,
klopft an die Wand.
Bitte, bitte hilf mir doch
sonst schießt mich der Jäger tot,
Häslein, Häslein komm herein,
reich mir Deine Hand.

** Info:*

Jeweils Handzeichen dazu machen. In den nächsten Durchgängen von oben her immer eine weitere Zeile nicht mitsingen und nur noch die Handzeichen machen.

Wir sind die Schleifer aus Paris

Refrain:

*Wir sind die Schleifer und kommen wohl aus Paris,
ritschipi ritschipa ritschipum
und was wir schleifen, das schleifen wir sicher und gewiss,
ritschipi ritschipa ritschipum.*

Ja wir schleifen das Messer und wir schleifen die Gabel
und so manches Madel unter dem Nabel
ritschipi ritschipa ritschipum.

Refrain

Ja, die Fischlein die schwimmen wohl unter den Steinen
und die Madeln schleift man zwischen den Beinen
ritschipi ritschipa ritschipum.

Refrain

Neulich hab ich mal eine von hinten geschliffen
und da hat sie mir auf den Schleifstein geschissen
ritschipi ritschipa ritschipum.

Refrain

Seitdem schleif ich die Madel von hinten nicht mehr
denn das schadet meinem Schleifstein so sehr
ritschipi ritschipa ritschipum.